

## Eiderstedts Schätze endlich digital erfassen

Die Halbinsel Eiderstedt ist eine **Kulturlandschaft**, denn die Natur ist durch den Menschen verändert worden. Die menschlichen Eingriffe in die Natur werden positiv aufgefasst und gelten als kulturelle Leistungen. Es gibt allerdings auch Eingriffe, die eine Landschaft zerstören: Strommasten, Windkraftanlagen und die Versiegelungen des Bodens. Aber in Eiderstedt überwiegt noch die positive Veränderung und dadurch auch die Zustimmung zu dieser besonderen Landschaft, in ihrer Weite, ihrem Himmel und ihrer „Grünheit“.

Von den langjährigen Bewohnern wird dies alles für selbstverständlich gehalten, aber **Auswärtigen** ist das Besondere dieser Landschaft schon früh aufgefallen: So waren es vor ca. 150 Jahren die Hamburger, die in den Dünen und dem Strand den späteren Badeort gesehen haben und St. Peter als touristische Attraktion entwickelt haben. Es waren nicht die Eiderstedter, die sahen dort nur die „Wüste Arabiens“. So sind es heute die **Künstler**, die Eiderstedt als Wohnort **wählen**, weil **diese Landschaft** eine besondere Atmosphäre hat, es sind nicht die Bürgermeister, die nur die kommunalen Schwierigkeiten sehen.

Eines ist nötig: **Wir** Eiderstedter, Vermieter und Tourismusdirektoren **müssen** das „**Warftdenken**“ **überwinden**. Jeder Ort sitzt auf seinem „Haubarg“, von wo er alles in seinem Sichtfeld regelt mit dem Bewusstsein „Allns mien“. Aber das ist verlorene Mühe, denn die Sichtfelder überschneiden sich: 80 Köge sind durch ein Netz von Deichen verbunden, 400 km Deiche sind 400 km Kommunikationsmöglichkeiten. Alle Orte, die heute weitgehend vom Tourismus leben wollen, sind miteinander verbunden. Sie bildet in ihrer Gesamtheit die Halbinsel und so müssen sie sich auch vermarkten.

Seit einigen Jahren bietet die **Digitalisierung** eine Möglichkeit, die alles übertrifft. Alle Informationen zur Eiderstedter Kultur- und Hausgeschichte können mit **KuLaDig** gebündelt und übersichtlich gestaltet werden. Alle Daten werden wissenschaftlich überprüft und zukunftsfähig in einer digitalen Datenbank präsentiert. Diese GIS-basierte Datenbank dient der Dokumentation und der Vermittlung von Wissen zur Kulturlandschaft, d. h., sie zeigt ihre Entwicklung und ermahnt zur Berücksichtigung kulturlandschaftlicher Werte. Jedermann kann auf die Daten zugreifen: Touristiker, Schulen, Ämter, Planer, Bürger etc.

**Eiderstedt als APP** ist die moderne Wendung zur Information für jedermann. Sie ist leicht zu tragen, übersichtlich in der Handhabung und hat für jedermann den gleichen Wert. Eine ganze Landschaft mit ihren Kulturgütern in der Tasche, die jederzeit zur Verfügung steht, die auch die Hintergründe erklärt, und die zeigt und wiederholt. Das ist **der ideale Planer und Gästeführer**. Der Datenbestand kann mittlerweile auf mobilen Endgeräten durch Apps benutzt werden. Darüber

hinaus werden künftig Inhalte von KuLaDig auch in Form von Web-Kartendiensten angeboten.

Eine eigene KuLaDig-App steht inzwischen für Android und iOS zur Verfügung.

**Lasst uns gemeinsam diese Chance ergreifen, das Wissen über unsere einmalige Eiderstedter Kulturlandschaft zukunftsfähig aufzubereiten!**

**Claus Heitmann 2018**